

## **Keyboard**

### **Sono Grade 1**

Die Prüfung dauert insgesamt 7 Minuten.

Sie ist unterteilt in

- a) praktischen Teil (3 Minuten)
- b) theoretischen Teil (4 Minuten)

### **Anforderungen auf dem Instrument**

#### **I. Anforderungen Technikteil**

- Tonleiter im Fünftonraum

#### **II. Anforderungen Vortragsstücke**

- zwei kurze Stücke (8 bis 16 Takte), langsam und schnell
- korrekte Handhaltung mit leicht gekrümmten Fingern
- Melodie mit einer Hand (Violin- oder Bassschlüssel)
- Tonumfang: Spiel im Fünftonraum
- Tonleiter im Fünftonraum
- Unterscheidung und sicherer Umgang folgender Notenwerte: Ganze, Halbe, Viertel
- Bedienung von Sounds
- eine Anschlagsart (legato oder non legato)
- optional: einfache Begleitung (z.B. mit einzelnen Tönen oder einer Bordunquinte)

Literaturbeispiele

- „Ist ein Mann in Brunnen gefallen“; „Merrily We Roll Along“; „Hänschen klein“; (aus M. Swoboda, Der Keyboardkurs Band 1)

### **Anforderungen Theorie**

Notenlehre

- Erkennen und benennen der Notenlinien
- eine Note (Kopf/Hals/Fähnchen) beschreiben
- Notenschlüssel erkennen,
- Benenne Viertel/Achtel

Call&Response

- einfache Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

Vom Blattklatschen

- einfache Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

Gehörbildung

- dunkel/tief, hell/hoch
- langsam/schnell,
- glissando erkennen und benennen

Instrumentenkunde

- Zu welcher Instrumentenfamilie gehört mein Instrument?

Bei weiteren Fragen kann gerne Kontakt aufgenommen werden zur Instrumental- bzw. Gesangslehrkraft.



## **Keyboard**

### **Sono Grade 2**

Die Prüfung dauert insgesamt 8 Minuten.

Sie ist unterteilt in

- praktischen Teil (4 Minuten)
- theoretischen Teil (4 Minuten)

### **Anforderungen auf dem Instrument**

#### **I. Anforderungen Technikteil**

- Tonleiter im Fünftonraum
- optional: leichte Improvisation

#### **II. Anforderungen Vortragsstücke**

- zwei Stücke (mindestens 16 Takte), langsam und schnell
- richtige Sitzposition
- korrekte Handhaltung mit leicht gekrümmten Fingern
- Melodie mit einer Hand (Violin- und Bassschlüssel)
- Tonumfang: Spiel im Fünftonraum
- Lagenwechsel Fünftonraum (mit Fingerwechsel bis zur Oktave)
- Unterscheidung und sicherer Umgang folgender Notenwerte: Ganze, Halbe, Viertel und Achtel
- Unterscheidung und sicherer Umgang folgender Pausenwerte: Viertelpause und Halbepause
- zwei Anschlagsarten (legato und non legato)
- optional: einfache Begleitung mit einzelnen Tönen
- optional: Tonleiter
- optional: leichte Improvisation

Literaturbeispiele

- „London Bridge“; „For He’s A Jolly Good Fellow“; „Little Brown Jug“ (aus F. Floer, Die Taste Band 1)

### **Anforderungen Theorie**

Notenlehre

- Die Notenwerte Ganze, Halbe, Viertel, Achtel erkennen und benennen
- Viertelpause erkennen

Call&Response

- einfache Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

Vom-Blatt-Klatschen

- einfache Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

Gehörbildung

- crescendo, decrescendo
- Tonschritt, Tonwiederholung, Tonsprung erkennen und benennen

Instrumentenkunde

- Nenne ein weiteres Instrument deiner Instrumentenfamilie

Analyse

- ABA erkennen (anhand Hörbeispiel z.B. „Alle Vögel sind schon da“ die Form erkennen)

Allgemein

- Was ist ein Komponist/eine Komponistin?

Bei weiteren Fragen kann gerne Kontakt aufgenommen werden zur Instrumental- bzw. Gesangslehrkraft.

## **Keyboard**

### **Sono Grade 3**

Die Prüfung dauert insgesamt 10 Minuten.

Sie ist unterteilt in

- a) praktischen Teil (5 Minuten)
- b) theoretischen Teil (5 Minuten)

### **Anforderungen auf dem Instrument**

#### **I. Anforderungen Technikteil**

- Tonleiter über eine Oktave
- optional: leichte Improvisation

#### **II. Anforderungen Vortragsstücke**

- mindestens zwei Stücke: langsam und schnell in mindestens zwei verschiedene Stilstiken
- richtige Sitzposition
- korrekte Handhaltung mit leicht gekrümmten Fingern
- Unterscheidung und sicherer Umgang folgender Notenwerte: Ganze, Halbe/punktierte Halbe, Viertel/punktierte Viertel und Achtel
- Unterscheidung und sicherer Umgang folgender Pausenwerte: Viertelpause, Halbepause und Ganzepause
- Zusammenspiel von rechter und linker Hand
- Begleitung mit ausgeschriebener linken Hand oder Akkorden (C/G/G7/F)
- Synchrostart
- Fill In
- Grundstellung und Akkordumkehrungen
- Einsatz von Rhythmusbegleitung mit oder ohne ACMP (automatische Begleitung)

#### **Literaturbeispiele**

- „My Bonny“; „House Of The Rising Sun“ (aus Keyboard – Die große Schule, Naumann & Göbel)
- „Rock My Soul“ (aus F. Floer, Die Taste Band 1)

### **Anforderungen Theorie**

#### **Notenlehre**

- Die Notenwerte Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, Sechzehntel kennen
- Achtel-Triole erkennen und benennen
- Pausenzeichen: Halbe-, Ganze- und Viertelpause erkennen

#### **Call&Response**

- einfache Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

#### **Vom-Blatt-Klatschen**

- einfache Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

#### **Gehörbildung**

- ritardando, accelerando
- Do RE MI FA SO, Beginn Tonleiter
- Unterschied Dur/Moll erkennen und benennen

### Instrumentenkunde

- Nenne vier Instrumentenfamilien

### Analyse

- AB und ABA erkennen (anhand von Hörbeispielen z.B. „Vogelhochzeit“ oder „Alle Vögel sind schon da“ die Unterschiede der Formen erkennen und zuordnen)

### Allgemein

- Wer spielt im Orchester/Band, beschreibe das Bild

Bei weiteren Fragen kann gerne Kontakt aufgenommen werden zur Instrumental- bzw. Gesangslehrkraft.

## **Keyboard**

### **Sono Grade 4**

Die Prüfung dauert insgesamt 11 Minuten.

Sie ist unterteilt in

- a) praktischen Teil (6 Minuten)
- b) theoretischen Teil (5 Minuten)

### **Anforderungen auf dem Instrument**

#### **I. Anforderungen Technikteil**

- Tonleitern in G oder C
- optional: Pentatonik – leichte Improvisation
- I.Hd. Kadenz spielen (II-V-I Verbindungen)

#### **II. Anforderungen Vortragsstücke**

- mindestens zwei Stücke: langsam und schnell unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes von ACMP, mindestens zwei verschiedene Stilstiken
- richtige Sitzposition
- korrekte Handhaltung mit leicht gekrümmten Fingern
- Anschlag: staccato, legato, non legato
- Tonumfang mindestens eine Oktave, Kenntnis Vorzeichen/ Versetzungszeichen
- Einsatz von allen fünf Fingern der linken Hand
- Begleitung mit ausgeschriebener linker Hand oder mit weiteren zusätzlichen Akkorden (D/D7/Am/E/E7/Dm)
- Lagenwechsel
- Einsatz von Rhythmusbegleitung mit ACMP
- Zusammenspiel von linker und rechter Hand mit unterschiedlichen, leichten Rhythmen
- I.Hd. Kadenz spielen (II-V-I Verbindungen)

### **Literaturbeispiele**

- „Michael Row“; „The Yellow Rose Of Texas“ (Keyboard-Schule Naumann & Göbel)
- „La Cucaracha“; „Ich wollt', ich wär' ein Huhn“ (M. Swoboda)

### **Anforderungen Theorie**

Notenlehre

- Die Notenwerte Achtel-Triole, Punktierte Viertel und
- Pausenzeichen: Achtel-, Sechszehntel-, Viertel –Pause
- Vorzeichen: #/b/Auflösungszeichen

Call&Response

- einfache Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

Vom-Blatt-Klatschen

- einfache Rhythmen (in Anlehnung an die Notenlehre)

Analyse

- Erkennen und benennen der konkreten und graphische Notation

Gehörbildung-praktisch

- Singe/Spiele folgende Melodien nach

#### Allgemein

- Wie ist ein Chor besetzt?  
Sopran/Alt Frauenstimmen, Tenor/Bass Männerstimmen

Bei weiteren Fragen kann gerne Kontakt aufgenommen werden zur Instrumental- bzw. Gesangslehrkraft.